

## PRESSESTIMMEN

Mindener Tageblatt | 22. Januar 2008

### **Mittwochs gibt es Meisterhaftes**

Kammerkonzert-Reihe geht mit neuem Termin in die dritte Runde



Die Cellistin Maria Kliegel tritt im Oktober im Galakonzert im Stadttheater auf. Foto: pr

Minden (mt). Nach MoMoMo (Montags, Mozart und Moderne) und MoNoNo (Montags von Norddeutschland bis Norwegen) startet die Pianistin mittlerweile die dritte Reihe mit Kammerkonzerten. Das Konzept bleibt, allerdings wurde der Aufführungstag auf den Mittwoch verlegt und dementsprechend gibt es in diesem Jahr „MiMiKo“ - die Mindener Mittwochsconcerte.

Den Auftakt der Reihe bildet ein Konzert mit dem Bariton Stephan Loges und dem Pianisten Alexander Schmalcz am Mittwoch, 23. Januar, um 20 Uhr im Hause Winckler (Kurfürstenstr. 4). Sie präsentieren Franz Schuberts Liederzyklus „Die Winterreise“. Loges trat bereits in der Semperoper, mit dem Royal Philharmonic Orchestra in der Londoner Albert Hall oder mit dem Mozarteum-Orchester in Salzburg auf. Schmalcz war als Pianist bei den Salzburger Festspielen, dem Schleswig-Holstein Musik Festival oder beim Prager Frühling zu hören.

Unter dem Untertitel „Meisterkonzert mit Konzertmeistern“ ist am 9. April um 20 Uhr im Preußen-Museum der Violinist Rainer Sonne von den Berliner Philharmonikern zu Gast. Von Almut Preuß-Niemeyer am Klavier begleitet spielt er Werke von Mozart, Beethoven, Debussy und Franck. Auf den deutsch-französischen Sonatenabend folgt am 18. Juni um 20 Uhr im Victoria-Hotel Wiener Klangzauber. Der Violinist Volkhard Steude, Konzertmeister bei den Wiener Philharmonikern, interpretiert Werke von Beethoven, Korngold, Schubert, Kreisler und Ravel. Begleiterin ist wiederum Almut Preuß-Niemeyer.

Galakonzert mit der Cellistin Maria Kliegel

Deutsche Tradition und Türkische Moderne treffen am 20. August um 20 Uhr im Ratsgymnasium beim Auftritt des Violinisten Atila Aldemir mit Almut Preuß-Niemeyer aufeinander. Der gebürtige Türke, der unter anderem in Detmold studierte, und mit vielen großen deutschen und türkischen Orchestern aufgetreten ist, trägt

Werke von Fazil Say, Schubert, Beethoven, Ahmed Adnan Saygun und Pablo de Sarasate auf.

Star des Galakonzertes am 15. Oktober um 20 Uhr im Mindener Stadttheater ist die Cellistin Maria Kliegel, die von Mstislav

Rostropowitsch gefördert wurde und deren Einspielung der Cello-Konzerte von Dvořák und Elgar mit dem Royal Philharmonic Orchestra London seit vielen Jahren zu den Bestsellern gehören. Im Theater ist sie mit Kompositionen von Strawinsky, Zoltan Kodaly, Schubert und Astor Piazzolla zu hören.

Vertrautes und Wiederentdecktes erklingt schließlich am 26. November um 20 Uhr in der Christuskirche. Kathrin Rabus (Violine), erste Konzertmeisterin der NDR Radiophilharmonie Hannover, Marion Vetter (Violoncello), Solo-Cellistin bei der Nordwestdeutschen Philharmonie, und Almut Preuß-Niemeyer präsentieren neben Werken von Schostakowitsch, Bruch und Debussy eine Sonate von Walter Giesecking (1897-1955), der viele Jahre in Lahde lebte und später als Professor an die Hochschule für Musik Saar berufen wurde.

Karten für alle Konzerte gibt es im Vorverkauf bei express, die Programmhefte liegen an den Veranstaltungsorten aus oder können bei Almut Preuß-Niemeyer (Tel. 017276601439) bestellt werden.

Texte und Fotos aus dem [Mindener Tageblatt / MT ONLINE](#) sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht ohne Einwilligung der Chefredaktion weiterverwandt werden.